

**Bavaria-Nachwuchs holt drei Medaillen bei den deutschen Meisterschaften  
Victor Prokopov, Stefan Merthan und Lars Krüger gewinnen Bronze**



**Ein aufstrebender Bavaria-Nachwuchs:** Vorne von links: Stefan Voss, Stefan Merthan, Florian Tikwe, Lars Krüger. Stehend von links: Eugen Feldbusch, Bernhard Hoidn (Vorstand), Daniel Ginzinger (Abteilungsleiter), Victor Prokopov

**Einer Kraftprobe mit Deutschlands stärksten Jugend- und Juniorenhebern stellte sich der Nachwuchs des Stammclub Bavaria 20 Landshut bei den nationalen Titelkämpfen in Barth an der Ostsee. Optimal von Bernhard Hoidn und Daniel Ginzinger eingestellt, erzielte das sechsköpfige Team durchwegs neue persönliche Bestmarken.**

Den Auftakt in der Jugendklasse machte Leichtgewichtler Victor Prokopov, der über Nacht noch zwei Kilo abnehmen musste. Dennoch beugte er 150 kg, drückte auf der Bank 77,5 kg und zog im Kreuzheben 152,5 kg. Mit insgesamt 380 kg schaffte er die nötige Distanz zum Verfolgerfeld, eine wertvollere Medaille als Bronze war aber nicht machbar.

Im Mittelgewicht bemühte sich Florian Tikwe sehr, kam aber mit 420 kg (170/90/160) nicht über Rang fünf hinaus.

Auch Eugen Feldbusch hatte sich in der 90 kg-Kategorie übermächtiger Konkurrenz zu erwehren. 482,5 kg (192,5/105/185) reichten zu Platz vier.

Für packende Auseinandersetzungen sorgten Bavarias Junioren. Stefan Merthan trumpfte stark auf und lag mit 160 kg in der Kniebeuge sogar in Führung. Allerdings büßte er auf

der Bank entscheidende Kilos ein und rutschte mit 80 kg im Zwischenstand auf Rang vier ab.

Im Kreuzheben ließ er seine nationale Spitze aufblitzen und steigerte sich auf 177,5 kg – die stärkste Leistung der ganzen Konkurrenz. Damit erreichte er im Dreikampf 417,5 kg und konnte damit den Sonneberger Andreas Rebhan bei Leistungsgleichheit aber aufgrund des leichteren Körpergewichts noch vom 3. Platz verdrängen. Wenn es Merthan gelingt, die Schwäche auf der Bank auszumerzen, dann gehört er klar zu den besten Mittelgewichtlern Deutschlands.

Eine beeindruckende Vorstellung bot auch in der Klasse bis 110 kg Lars Krüger mit dem Gewinn der Bronzemedaille. Mit 212,5 kg in der Kniebeuge, 152,5 kg auf der Bank und 242,5 kg im Kreuzheben sammelte er 607,5 kg im Dreikampf. Entscheidend war dabei seine Stärke im Kreuzheben, die ihm im letzten Versuch noch den Sprung aufs Treppchen ermöglichte.

Mit Rang vier und 457,5 kg (170/107,5/180) holte im ersten Superschwergewicht Stefan Voss die bestmögliche Platzierung.

Dr. Karl Greiner